

Bericht aus der SPD-Fraktion im OGR Armsheim

Rad- und Wirtschaftsweg „Am Rheinländerhof“ Richtung Grillplatz

Nachdem wir im Sommer von Bürgern angesprochen wurden, die auf den desolaten Zustand und die Befahrbarkeit des Weges hingewiesen haben, sind wir sofort aktiv geworden. Aufgrund unseres Antrages im Ortsgemeinderat am 01.09.2021 wurde die Instandsetzung des Weges einstimmig beschlossen. Der anwesende VG-Bürgermeister Conrad sagte zu, dass die Verbandsgemeinde Wörrstadt den Großteil der Kosten übernehmen werde.

In der letzten OGR-Sitzung am 13.12.2021 wurde einstimmig beschlossen, dass die Ortsgemeinde 25 % der anfallenden Kosten übernimmt. In der VG-Ratssitzung am 16.12.2021 ist die Auftragsvergabe der Straßenbauarbeiten zum Ausbau des Weges vorgesehen, sodass - in Abhängigkeit von der Witterung - die Maßnahme alsbald in Angriff genommen werden kann. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir in diesem Fall schnell und erfolgreich helfen konnten und bedanken uns insbesondere bei Herrn Conrad und der VG-Bauabteilung für die Unterstützung und schnelle Umsetzung.

Verkehrskonzept für Armsheim

Die Verkehrssituation auf der Hauptstraße, insbesondere im Bereich der Einfahrt aus Richtung Flonheim kommend, ist immer wieder Gegenstand zahlreicher Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern. Das Parkkonzept im alten Ortskern hat die Situation noch verschärft. Zu hohe Geschwindigkeiten, viele parkende Autos und auf den Bürgersteig ausweichender Gegenverkehr gefährden in hohem Maße alle Verkehrsteilnehmer.

Daher haben wir einen Antrag auf Fortschreibung des Verkehrskonzepts und Bildung eines „Arbeitskreises Verkehr“ gestellt, der in der Sitzung am 15.06.2021 einstimmig beschlossen wurde. Leider haben wir hierzu vom Ortsbürgermeister, außer dass es derzeit wichtigere Aufgaben gäbe, nichts gehört. Zudem haben die Fraktionen Freie Liste und WAS ihre Vertreter für diesen Arbeitskreis wohl bislang nicht benannt. Unser Dank gilt der Verbandsgemeinde, die aufgrund eines SPD-Antrages im VG-Rat ein Gutachten zur Parksituation in Armsheim beauftragen will. Wir sind davon überzeugt, dass das eine gute Grundlage ist, die Problemstellung anzugehen und sich mit der Thematik in der erforderlichen Stringenz zu beschäftigen. Nur gemeinsam können wir dieses Problem lösen. Wenn es um die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger geht, muss die hierfür erforderliche Zeit einfach verfügbar sein und genommen werden.

Hochwasserschutz in Armsheim

Schon lange bemühen wir uns um dieses Thema. Da dies in erster Linie in die Zuständigkeit der Verbandsgemeinde fällt, haben wir schon vor mehr als drei Jahren im VG-Rat einen Antrag auf Renaturierung des Mörschgrabens gestellt. Insbesondere die erforderlichen Grundstücksankäufe haben sich als sehr schwierig erwiesen. Wir bitten darum, dass sich interessierte Grundstückseigentümer melden, die Interesse am Verkauf einer Ackergrundstücks haben. Danach sind entsprechende Tauschverfahren angedacht, um die erforderlichen Flächen zu erwerben. Anlässlich einer Begehung zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes für Starkregen und Hochwasserschutz in der Verbandsgemeinde Wörrstadt sind unsere Vorschläge beim Fachplaner auf große Zustimmung gestoßen. Diese wären im Ergebnis eine riesige Verbesserung der Hochwassersituation insbesondere im Verlauf des Wiesbachs bis zur Bahnhofstraße und darüber hinaus. Wir werden an diesem Projekt weiter dranbleiben und alle diesbezüglichen Bemühungen im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger unterstützen.

In diesem Sinne darf ich auch im Namen der SPD-Fraktion im Ortsgemeinderat Armsheim Ihnen allen ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Udo Nehrbaß-Ahles, Fraktionsvorsitzender

Armsheimer



Echo



ZEITUNG DES SPD-ORTSVEREINS ARMSHEIM

Dezember 2021

Auflage 1250 - V.I.S.D.P.: Christian Wertke, Kurpfälzer Weg 4 E, 55288 Armsheim - info@spd-armsheim.de - www.spd-armsheim.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

für uns alle geht ein Jahr zu Ende, das wir so schnell nicht vergessen werden. Auch in 2021 hat uns die Corona-Pandemie den Takt vorgegeben, obwohl wir durch die Impfungen wieder ein großes Stück Normalität in unserem Leben erfahren durften. Die aktuelle Entwicklung und die getroffenen Corona-Maßnahmen sind allerdings unerfreulich, aber leider unvermeidbar. Dies hat zur Folge, dass es doch noch einige Zeit andauern wird, bis Normalität in unser Leben wieder zurückkehren wird und wir endlich in unseren gewohnten Tagesablauf übergehen können.

Nach der sehr erfolgreichen Landtagswahl im März ist auch die Bundestagswahl im Herbst aus unserer Sicht sehr gut gelaufen. Mit Olaf Scholz an der Spitze der Ampel-Koalition werden wir die nächsten Jahre erfolgreich das Land regieren und sozialdemokratische Politik für alle Bürgerinnen und Bürgern betreiben.

Die Kerb konnten wir in diesem Jahr wieder feiern und der SPD-Ortsverein hat - wie in der Vergangenheit auch - den Weinstand betrieben. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Beteiligten, die dafür gesorgt haben, dass die Kerb unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen durchgeführt werden konnte. Das war für alle ein Kraftakt, der sich am Ende aber gelohnt hat.

Allerdings konnten jedoch einige Veranstaltungen nicht durchgeführt werden; unser beliebter Weihnachtsmarkt fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Hoffen wir alle, dass sich die Situation im neuen Jahr wieder zum Positiven ändert und Veranstaltungen / Feste im gewohnten Rahmen stattfinden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen - auch im Namen des SPD-Ortsvereins - ein schönes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles erdenklich Gute für 2022.

Blieben Sie zuversichtlich und vor allem gesund!

Herzliche Grüße

Christian Wertke, Ortsvereinsvorsitzender

Weihnachtsgruß von Heiner Illing

**„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“
Mahatma Gandhi**



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, Zeit über das vergangene nachzudenken und das bevorstehende zu erwarten. Auch 2021 hatte das Corona-Virus unser Leben fest im Griff. Glücklicherweise haben uns die Impfungen ein großes Stück Normalität in unser Leben zurückgegeben. Wir schauen aber auch auf ein Wahljahr zurück. Manche Hoffnungen wurden enttäuscht, andere erfüllt. Ich persönlich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir leben in einer spannenden Zeit voller Herausforderungen und Chancen, aber auch Risiken und Gefahren. Lassen Sie uns zusammen diese Aufgaben angehen und bewältigen, damit 2022 ein gutes, erfolgreiches und gesundes neues Jahr wird.

Zunächst aber genießen Sie die Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Liebsten, entspannen Sie bei Glühweinduft und Kerzenschein, lassen Sie die Seele baumeln und tanken Sie Kraft für die kommenden Herausforderungen.

Herzlichst Ihr
Heiner Illing, MdL

SPD Armsheim gestaltet Bouleplatz neu

Mitglieder der Armsheimer SPD und weitere Helfer:innen haben den Bouleplatz, der sich direkt an den Menhirplatz im hinteren Bereich anschließt, in mehreren Arbeitseinsätzen wieder hergerichtet. „Gerade diese Örtlichkeit mit unseren berühmten Menhiren ist ein schöner Platz zum Treffen und lädt nunmehr auch zum Boulespiel ein“, ist Ortsvereinsvorsitzender Christian Wertke ersichtlich stolz.

SPD-Mitglied Sascha Gärtner, der im Wörrstädter Bouleverein „Wilde Wutz“ tätig ist und dieses Projekt maßgeblich betreut und umgesetzt hat, ist begeistert von dieser Sportart. „Das Spiel macht einfach Spaß. Man kommt ungezwungen zusammen und unterhält sich. Boule stärkt vor allem die Gemeinschaft“, so Gärtner. Für ihn war es daher eine große Freude, den Platz mit weiteren Helfer:innen herzurichten und zwei Spielbahnen anzulegen. „Die Herausforderung liegt vor allem in der Beschaffenheit des Platzes. Wir haben zwei Bahnen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden angelegt“, fasst Gärtner die Besonderheiten des Armsheimer Bouleplatzes zusammen.

„Im nächsten Frühjahr wollen wir ein Boule-Turnier veranstalten und den Platz feierlich einweihen“, blickt Wertke auf das nächste Jahr und bedankt sich bereits jetzt im Namen der SPD Armsheim vor allem bei Sascha Gärtner und seiner Familie sowie den weiteren Helfer:innen Birgit Stecker und Walter Weninger mit seinem Vater. „Ohne die großzügigen Baumspenden und die Hilfe der Ortsgemeinde insbesondere durch die Gemeindearbeiter wäre das Projekt ebenfalls nicht so schnell umsetzbar gewesen“, bedankt sich abschließend der Ortsvereinsvorsitzende bei den weiteren Unterstützer:innen.



Sascha Gärtner und Christian Wertke am neuen Bouleplatz



Rad- und Wirtschaftsweg „Am Rheinländerhof“



Bundestkanzler Olaf Scholz zusammen mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer und dem Ortsvereinsvorsitzenden Christian Wertke